Er soll auch Niemandt wer der sey, in den wass:
Piechern nicht umbstirn, oder andere als seine
Posten sehen lassen, sonnder nur die, was dess
sein, Darvon ers wassergelt bezt.

Wisenegg. Lestens wann in ain fürstlicher dienst ausbhombt,
So soll er nit daran verhindert, sonnder dises
wasserschreiber umbts, Imfaal ers bezt, ent:
lassen werden, Doch dergestalt, dz er zuvor
ordenliche Raitnug thue, und die Remoneng
so bleiben mecht, richtig mache,

Weiter so ist dem Balthauser Schilcher, als ge:
westen wasserschreiber, von wegen dz er zwey
wasserpiecher geschriben, und sonst in
Erkhundigung und anderm. Hierzu
vil Mahe gehabt, auch für sein besoldung
von eingelangten wassergelt 25 fl. ge:
macht worden, Darunter soll wisenegg.
6 fl. zu hilf geben, Dieweil Ime die
wasserpiecher ane Alle Mahe ubergelt
worden, Solche 6 fl. sollen Ime zur Lest.
an seiner besoldung aufgehebt, und die ubrig
B. Schilcher 19 fl. von der Anlag. erlegt werden,

Beschliesslich ist Ime Schilcher zugelasst worden,
Das er dem Graf die 9 fl. wassergelt, so er in
die Reg. im Poden schuldig ist. An den 12 fl. gemacht
besoldung aufheben, und in Raitnug für gut
Ausgab. legen soll,